



Die Jodlerinnen und Jodler boten den vielen Besuchern einen wunderschönen Konzertabend.

Bilder Kurt Kassel

# Jodler begrüßten den Frühling

Der Jodlerclub Sängertreu Siebnen verzichtet dieses Jahr auf das traditionelle Jodlerchränzli und bot den Freunden des Jodelgesangs stattdessen ein Frühlingskonzert in der Evangelisch-reformierten Kirche.

Siebnen. – Warum dieses Jahr ein Wechsel vom Chränzli zum Konzert erfolgte, erklärte Präsident Werner Blatter bei seiner Begrüssung. Vom 22. bis 24. Juni findet in Lachen das 58. Zentralschweizer Jodlerfest statt, und der Jodlerclub Sängertreu Siebnen gehört zu den vier organisierenden Jodlerclubs in der March. Damit sind viele Mitglieder in der Organisation eingebunden und deshalb hat man dieses Jahr auf's Chränzli verzichtet.

«Läbesfreud» Das Clubmotto «Läbesfreud» zog sich durch das ganze Konzert und übertrug sich sehr schnell auf die Besucher, die die Siebner Kirche bis fast zum letzten Platz füllten. Die 18 Jodler und die vier Jodlerinnen bewiesen



Das Trio Iwanmusik begeisterte mit einer kleinen musikalischen Weltreise.

einmal mehr ihre grossen gesanglichen Qualitäten. Der musikalische Leiter Edi Feusi aus Uznach versteht es immer wieder, seine Sängerinnen und Sänger zu Höchstleistungen anzuspornen. Leider musste der Präsident bekanntgeben, dass der Dirigent nach über 20 Jahren in Siebnen seinen Taktstock auf die Seite legen will.

Ein Nachfolger oder eine Nachfolgerin wird noch gesucht.

Das Konzert wurde eröffnet mit dem Lied «Läbesfreud» von Edy Gasser, gefolgt vom «E herrliche Stärn» von Jürg Röthlisberger und Lisbeth Arnold. Weiter gings mit «S'isch emolen Aelpler gsi» von Walter Amrein, sanft begleitet von Urban Huber, Kla-

rinette, Stefan Kessler, Handorgel und Xaver Kistler, Kontrabass, «Underem Rigichänzeli» von A.L. Gassmann, «Bärgandacht» von Reto Stadelmann und «Wulche» von Jürg Röthlisberger. Dazwischen glänzte die Kleinformation des Jodlerclubs mit fünf Jodlern und zwei Jodlerinnen mit wunderschönen Liedern wie beispielsweise «EAengel» von Peter Kürzi oder «I de Stilli» von Ruedi Renggli.

### Kleine musikalische Weltreise

Als Auflockerung des gesanglichen Programms spielte die Iwanmusik mit Sonja Kälin am Schwizerörgeli, Iwan Jeira, Schwizerörgeli und Violine und Stefan Kessler, Kontrabass, einen Melodienreigen, der von der Innerschweiz bis nach Wien und Russland reichte. Wunderschöne Melodien wie «Kalinka» oder «Im Prater blühn wieder die Bäume» wurden vom Publikum frenetisch beklatscht. Dass der Jodlerclub das Konzert nicht ohne drei Zugaben beenden konnte, zeigte am Schluss die Begeisterung der Besucher. Wobei vor allem der «Steimannndli-Jutz» die tollen Jodlerstimmen noch einmal richtig zur Geltung brachte. (kk)

## BUTTIKON

### Suppentag

Am kommenden Sonntag lädt die Pfarrei Buttikon zum alljährlichen Suppentag ein. Um 10.30 Uhr feiern wir den Suppentag-Gottesdienst. Passend zu unserem Projekt aus der Karibik gestaltet die Maracas Steelband (Reichenburg) den Gottesdienst musikalisch mit. Anschliessend treffen wir uns im Magnusstübli zum Suppen-Essen und gemütlichen Beisammensein. Unter dem diesjährigen Fastenopfer Motto: «Mehr Gleichberechtigung heisst weniger Hunger» möchten wir unseren Beitrag dem Wiederaufbauprojekt «Nachhaltige Ziegenzucht in Haiti» widmen.

SUPPENTAG TEAM

## REICHENBURG

### Babysitting-Kurs

Beim Babysitterkurs des Schweizerischen Roten Kreuzes für Mädchen und Jungen ab 13 Jahren sind noch wenige Plätze frei. Kursleiterin ist Ruth Hagen, dipl. Pflegefachfrau und Kursleiterin SRK. Der Kurs findet am Mittwoch, 28. März, von 14 bis 17 Uhr, am Samstag, 31. März, von 9 bis 12 Uhr und am Mittwoch, 4. April, 14 bis 18 Uhr, jeweils im Alterswohnheim zur Rose in Reichenburg statt. Anmeldung und weitere Auskünfte bei Heidi Küttel, Telefon 055 444 26 10. (eing)

## WANGEN

### GV der Bauern

Die GV der Bauernvereinigung Wangen findet am Donnerstag, 5. April, um 20 Uhr im Restaurant «Schwyzerhüli» in Siebnen statt. Dazu sind alle Mitglieder mit Partnern eingeladen. (eing)

## IMPRESSUM

### March Anzeiger

Ausserschwyzener Zeitung – Die Südostschweiz  
Unabhängige Zeitung für den Bezirk March  
Amtliches Publikationsorgan  
für den Kanton Schwyz,  
den Bezirk March und dessen Gemeinden  
Erscheint fünfmal wöchentlich; 152. Jahrgang

#### REDAKTION

Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen  
Telefon 055 451 08 88  
Telefax 055 451 08 89  
E-Mail: redaktion@marchanzeiger.ch  
sport@marchanzeiger.ch  
Chefredaktor  
Stefan Grüter (fan)

#### REDAKTION LACHEN

Leitung: Hans-Ruedi Rüeggiger (hrr)  
Oliver Bosse (obo); Silvia Gisler (sigi);  
Irene Lustenberger (il); Johanna Mächler (am);  
Martin Risch (mri);  
Janine Diethelm (Sekretariat)

#### REDAKTION SPORT

Leitung: Andreas Züger (azü)  
Bruno Fuchslin (fu)

#### PRODUKTION

Peter Müller

#### REDAKTION WOLLERAU

Leitung: Andreas Feichtinger (af)  
Bianca Anderegg (bia); André Bissegger (abi);  
Raffaella Heusser (heu); Claudia  
Hiestand (cla); Tobias Humm (tjh)  
Rahel Schiendorfer (ras); Frieda Suter (fs)

#### ABONNEMENTE

Inland: 12 Monate Fr. 235.–,  
24 Monate Fr. 438.–, 6 Monate Fr. 125.50  
Einzelnummer Fr. 2.10 (inkl. MwSt.)  
Abonnentendienst: Telefon 055 451 08 78  
aboverwaltung@marchanzeiger.ch

#### INSERATE

Publicitas  
Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen  
Telefon 055 462 37 77  
Telefax 055 462 37 79  
lachen@publicitas.ch

#### DRUCK UND VERLAG

Theiler Druck AG (Verleger)  
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau  
Telefon 044 787 03 00  
Telefax 044 787 03 01

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder redaktionellen Beiträgen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspielung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoss wird gerichtlich verfolgt.

REKLAME

**SCHILTER**  
SICHERN – BEWACHEN

Kontrollgänge, wenn Sie weg sind.

055 410 61 00  
oder  
info@schilter.ch

www.SCHILTER.ch

## LACHEN

### VaKi-Turnen

Am kommenden Sonntag um 10 Uhr treffen sich sportbegeisterte Kinder mit ihren Papis zum VaKi-Turnen in der Seefeld-Turnhalle Lachen. Bei allfälligen Fragen gibt Roman Bisig, Telefon 079 291 11 32 oder E-Mail vaki@jtvla.chen.ch, gerne Auskunft. (eing)

### Witz des Tages

Eine alte Dame trinkt zum ersten Mal Bier: «Merkwürdig, das Zeug schmeckt genau so wie die Medizin, die mein seliger Mann zwanzig Jahre einnehmen musste.»

## Rückblickend auf glückliche Priesterjahre

Am Sonntagmorgen wurden in der Lachner Pfarrkirche neben dem vierten Fastensonntag auch die Priesterjubiläen von Edgar Hasler und Heinz Fleischmann gefeiert.

Lachen. – Der lateinische Name des Festgottesdienstes hätte nicht passen können: laetare, «freue dich». Die Pfarrer Edgar Hasler und Heinz Fleischmann hatten allen Grund zur Freude: So feierten sie mit der Halbzeit der Fastentage auch ihr Priesterjubiläum. Hasler kann auf 40 Jahre Priesterum zurück sehen, Fleischmann gar auf 50. In all den Jahren haben sie Menschen durch glückliche wie auch schwierige Zeiten geführt und viel Freude verbreitet. Obwohl die vielen

Amtsjahre sie geprägt haben und nicht immer nur glückliche Zeiten mit sich brachten, strahlten die beiden nach wie vor. «Willst du glücklich und zufrieden durchs Dorf gehen, musst du Pfarrer werden», brachte es Festprediger Karl Flury passend auf den Punkt.

### Der «bestaussehendste Pfarrer»

Für viele sind Hasler und Fleischmann zu Helfern, Seelsorgern und Vertrauten geworden, für einige sogar zu Freunden. Pater Flury und Kirchenratspräsident Walter Bachmann verliehen der Feier eine persönliche Note, indem sie den Gottesdienst mit Anekdoten aus den Leben der Pfarrer spickten. Flury erinnerte sich beispielsweise an den bestaussehendsten Pfarrer der umliegenden Gemeinden: «Sie hätten damals Edgars Haarpracht sehen sollen –

der Föhn war auf Reisen immer mit dabei!» Bachmann erwähnte Haslers geliebte Hauskatzen, die ihm jeweils bis in die heilige Messe gefolgt waren. Beim Gedanken an Fleischmann dachten beide an den passionierten Velofahrer, den man in der Freizeit kaum einmal ohne seinen Drahtesel antraf.

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Kirchenchor Cäcilia und Orchester. In Arien wie «Ich esse mit Freuden» und «Ich bin vernügt...» glänzte vor allem die helle Sopranstimme von Gabriela Bürgler. Für noch mehr Musik und Stimmung vor dem Pfarreiheim Gerbi sorgte der Musikverein Lachen beim anschliessenden Apéro. Unzählige Kirchgänger gratulierten den Pfarrern persönlich und zeigten so, wie sehr sie sie schätzten. (jah)



«Freue dich»: Pfarrer Hasler und Pfarrer Fleischmann beim Festgottesdienst.

Bild Jasmine Helbling